

tensivierung der Produktion. Die Werktätigen haben verstanden, daß das Jubiläumsjahr 1974 das entscheidende Jahr für die Erfüllung des 6. Fünfjahrplanes ist. Über 95 Prozent der Werktätigen haben sich dem sozialistischen Wettbewerb angeschlossen. Erfolgreich erfüllen die Kollektive ihre persönlichen Verpflichtungen. Einen zentralen Platz im Wettbewerb nimmt das Studium, die Verallgemeinerung und Einführung der Erfahrungen der Besten unseres Landes in die Produktion ein. Von besonderem Wert sind für uns auch die Erfahrungen der Moskauer Parteiorganisation, mit der wir brüderliche und freundschaftliche Beziehungen unterhalten.

Besonderes Augenmerk schenken wir den moralischen und materiellen Stimuli der Teilnehmer am sozialistischen Wettbewerb. Der Bezirksvolksrat und der Rat der bulgarischen Gewerkschaften haben rote Jubiläumsbanner mit der Inschrift „30 Jahre sozialistische Revolution in Bulgarien“ sowie Urkunden und Abzeichen für die Wettbewerbsteilnehmer gestiftet. Es wurden Festtage des Arbeitsruhs sowie Treffen des Büros des Bezirkskomitees der Bulgarischen Kommunistische[^] Partei mit Aktivisten durchgeführt. Ansprechende Porträts der besten Arbeiter, Genossenschaftsbauern und anderer Werktätigen werden popularisiert. Zum sozialistischen Wettbewerb gehören besonders in diesem Jahre Konzerte, Rezitationen und andere kulturelle Massenveranstaltungen für die Wettbewerbsteilnehmer sowie Exkursionen zu historischen Gedenkstätten und anderen bedeutenden nationalen Objekten im Land. In vielen Betrieben unseres Bezirks wird der sozialistische Wettbewerb feierlich in eigens dazu vor-

bereiteten Ecken des Arbeitsruhes ausgewertet. Dort ziehen die Arbeitskollektive Bilanz über die Wettbewerbstappen, und es werden Jubiläumswanderfahnen, Urkunden und andere Auszeichnungen überreicht.

Bei der Vorbereitung unseres Jubiläums machen wir unsere Werktätigen nicht nur mit unseren revolutionären Traditionen bekannt. Eine der Hauptrichtungen der ideologischen Arbeit bilden die sozialistische Gegenwart und die Zukunft unseres Landes. Darüber sagen auch die Themen der Materialien aus, die unsere Gebietsleitung zur Unterstützung der Lektoren, Referenten und Agitatoren herausgegeben hat. Hier seien nur einige wenige genannt: „Die Rolle der BKP als Organisator und kämpferische Vorhut der Werktätigen im Kampf gegen die monarcho-faschistische Diktatur und beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“; „Die entscheidende Rolle der Sowjetarmee für unsere Befreiung vom Faschismus“; „Die weitere Vertiefung und die allseitige Entwicklung und Annäherung zwischen der Volksrepublik Bulgarien und der UdSSR“.

Klassenmäßige Erziehung

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir der klassenmäßigen patriotischen und internationalistischen Erziehung der Werktätigen, vor allem auch der Jugend.

Um die heranwachsende Generation an die revolutionäre Vergangenheit der Bezirksparteiorganisation und den sozialistischen Aufbau heranzuführen, bemühen wir uns auch um eine sinnvolle Freizeitgestaltung, besonders für Mitglieder des Kommunistischen Jugendverbandes und die Pioniere. In den Museen wurden Abteilungen über den soziali-

stischen Aufbau eingerichtet. Zu Ehren des 30. Jahrestages und zum Gedenken an die Opfer des Kampfes gegen das türkische Joch, gegen Kapitalismus, Faschismus und des Vaterländischen Krieges wird in allen Gemeinden und Dörfern des Bezirks der gefallenen Kämpfer gedacht. Die Feiern haben Massencharakter und werden mit kulturellen Veranstaltungen eingeleitet.

Wir sehen darin ein wirkungsvolles Mittel, um die heranwachsende Generation für die weitere Verwirklichung der Ideale der für die Freiheit des Volkes Gefallenen zu begeistern.

Das Gebietskomitee betrachtet die Traditionen, die der Bezirk im Kampf gegen Faschismus und Kapitalismus aufzuweisen hat, als ein großes Kapital für die politische Massenarbeit.

Aus Anlaß des 50. Jahrestages des Septemberaufstandes im Jahre 1923 fand ein bewegendes Treffen mit allen im Gebiet Sofia noch lebenden Teilnehmern des Aufstandes statt; in diesem Jahr veranlaßte das Büro des Bezirkskomitees Sofia der BKP ein Treffen mit dem Aktiv der Widerstandskämpfer. Solche Treffen organisieren auch die einzelnen Parteiorganisationen. Diese revolutionären Kämpfer pflegen ständigen Kontakt mit Arbeitskollektiven und erweisen ihnen Unterstützung in der politischen Massenarbeit.

Vorbereitet wird ein Sammelband mit Erinnerungen aus der revolutionären Arbeiterbewegung im Bezirk und ein Geschichtskalender über die Teilnahme der Bevölkerung des Bezirks am Kampf gegen das türkische Joch, gegen Kapitalismus und Faschismus. Es werden weiterhin Bildbände und ein Film über die Entwicklung unseres Bezirks hergestellt. Vor dem 30. Jahrestag gastieren wir im Moskauer